

Kaffeesatz – ein nicht zu unterschätzender Naturdünger

Kaffeesatz wirkt sich wie folgt auf die Vitalität einer Pflanze aus, vorausgesetzt, sie gedeiht auf saurem Boden:

- regt das Wachstum an
- stärkt den Aufbau der Zellwände und somit die Abwehrkräfte der Pflanze
- verhindert die Vergilbung und das Austrocknen der Blätter
- fördert den Wassertransport in den Blattadern
- reguliert das Öffnen und Schließen der Spaltöffnungen
- beschleunigt den Pflanzenstoffwechsel (mehr Energie dank Photosynthese)

Von Gemüsepflanzen bis zu Zimmerpflanzen, ob ein Gewächs im Kübel oder im Freiland wächst, spielt keine Rolle.

Im Folgenden eine Übersicht über Pflanzen, die von der Kaffeesatzdüngung profitieren:

Gemüsepflanzen

- **Gurken (*Cucumis sativus*)**
 - optimaler pH-Wert: 5,5 bis 7,5
 - Zeitpunkt der Düngergabe: regelmäßig, während der Vegetationsphase verstärkt
 - weitere Düngemittel: Stallmist, Brennnesseljauche, Steinmehl
- **Kürbisse (*Cucurbita*)**
 - optimaler pH-Wert: 5,5 bis 7,5
 - Zeitpunkt der Düngergabe: einmal wöchentlich
 - weitere Düngemittel: stickstoffreicher Voldünger im Gießwasser, Kompost
- **Tomaten (*Solanum lycopersicum*)**
 - optimaler pH-Wert: 6
 - Zeitpunkt der Düngergabe: regelmäßig
 - weitere Düngemittel: Flüssigdünger, Kompost und viele weitere
- **Zucchini (*Cucurbita pepo*)**
 - optimaler pH-Wert: 6 bis 7,5
 - Zeitpunkt der Düngergabe: regelmäßig von Juni bis August
 - weitere Düngemittel: Tomaten- oder Gurkendünger, Hornspäne, Steinmehl, Brennnesseljauche

Obstpflanzen

- **Brombeeren (*Rubus sect. Rubus*)**
 - optimaler pH-Wert: 5
 - Zeitpunkt der Düngergabe: im Frühjahr, bedarfsweise in der Reifezeit der Beeren
 - weitere Düngemittel: Pferdemist, Kuhmist, Blaukorn (sparsame Dosierung)
- **Heidelbeeren (*Vaccinium myrtillus*)**
 - optimaler pH-Wert: 4 bis 5
 - Zeitpunkt der Düngergabe: im Frühjahr und während der Fruchtreife im Juni
 - weitere Düngemittel: kalkarmer Dünger (z.B. für Rhododendron oder Azaleen)
- **Johannisbeeren (*Ribes*)**
 - optimaler pH-Wert: 5,5 bis 6
 - Zeitpunkt der Düngergabe: März vor dem Austrieb, erneut April / Mai, vor dem Wintereinbruch im Herbst
 - weitere Düngemittel: Kompost, Stallmist, spezielle Beerendünger

Zierpflanzen

- **Hartriegel (*Cornus*)**
 - optimaler pH-Wert: 5,5 bis 7
 - Zeitpunkt der Düngergabe: Herbst
 - weitere Düngemittel: Kompost
- **Hortensien (*Hydrangea*)**
 - optimaler pH-Wert: 5 bis 6
 - Zeitpunkt der Düngergabe: ab Frühjahr bis Ende August

- weitere Düngemittel: stickstoffhaltiger Volldünger mit niedrigem Phosphorgehalt
- **Magnolien**
 - optimaler pH-Wert: 5,5 bis 6,8
 - Zeitpunkt der Düngergabe: März bis April (Kompost) und Oktober bis November
 - weitere Düngemittel: Kompost, Hornspäne, Pferdemist, Blaukorn, Flüssigdünger
- **Rhododendron (Rhododendron)**
 - optimaler pH-Wert: 4,5 bis 5
 - Zeitpunkt der Düngergabe: regelmäßig von April bis Oktober
 - weitere Düngemittel: spezieller Rhododendron-Dünger

Zimmerpflanzen

- **Engelstropete (Brugmansia)**
 - optimaler pH-Wert: 6 bis 7,5
 - Zeitpunkt der Düngergabe: regelmäßig
 - weitere Düngemittel: wasserlöslicher Volldünger mit hohem Kalium-, Stickstoff und Phosphorgehalt
- **Geranien (Pelargonium)**
 - optimaler pH-Wert: 5,5 bis 6
 - Zeitpunkt der Düngergabe: regelmäßig (wöchentlich oder zweiwöchentlich)
 - weitere Düngemittel: Flüssigdünger

Welche Pflanzen vertragen keinen Kaffeesatz?

Da Kaffeepulver den pH-Wert des Bodens ins saure Milieu verschiebt, reagieren **kalkliebende Pflanzen** sehr empfindlich auf den Dünger. Dazu gehören zum Beispiel das **Blaukissen** (Aubrieta), **Astern** (Aster), **Lavendel** (Lavendula), die **Schafgarbe** (Achillea), **Schmucklilien** (Agapanthus), **Wolfsmilch** (Euphorbia) sowie **Lauch** (Allium porrum) und **Spargel** (Asparagus officinalis).

Was macht Kaffeesatz für viele Pflanzen zum idealen Dünger?

Allein die Wiederverwertung eines eigentlichen Abfallprodukts macht altes Kaffeepulver zu einer **lohnenswerten, kostengünstigen Alternative** zu gekauften Produkten. Diesen steht Kaffeesatz hinsichtlich der Nährstoffdichte um nichts nach. **Es enthält große Mengen Phosphor, Stickstoff, Schwefel und Kalium.**

Wie wende ich alten Kaffeesatz an?

Das Pulver lässt sich auf unterschiedliche Weise einarbeiten. Neben der Möglichkeit, das Hausmittel **im Gießwasser zu lösen**, können Selbstversorger es auch **unter organisches Material mischen**. Wichtig ist nur, dass das Pulver bei purer Verabreichung **gut getrocknet** ist. Ansonsten besteht **Schimmelgefahr**. Trägt der Gärtner es allerdings nur auf die Substratoberfläche auf, bleibt der Nutzen aus.

In welchen Abständen sollte die Düngergabe erfolgen?

Eine Überdosierung ist bei Kaffee kaum möglich. Jedoch stellt das Pulver keinen Ersatz für eine regelmäßige Düngung dar. Es eignet sich nur als unterstützendes Hausmittel. **Freilandpflanzen werden alle drei Monate** gedüngt, während sich die Gabe bei **Zimmerpflanzen auf einmal im Winter sowie im Frühjahr vor Beginn der Wachstumsphase** beschränkt.

Kaffeesatz zieht Regenwürmer an, die die Erde auf ganz natürliche Weise auflockern und somit beste Voraussetzungen schaffen.